

Leitlinien und Qualitätsstandards Faszination Lymphologie, Kompression und Wundheilung

[ms] Zum 12. Mal fand Ende Juni 2009 der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V. (DGfW) statt, dieses Jahr in Kassel. Zahlreiche Vertreter der Gesellschaften für Dermatologie, Gefäßchirurgie, Lymphologie sowie der Berufsverbände deutscher Dermatologen, der Kinderkrankenpflege und lymphologisch tätiger Ärzte in Deutschland waren anwesend und bereicherten den Kongress mit ihren Vorträgen.

Ziel der interdisziplinären Fachgesellschaften ist es, wirkungsvolle Leitlinien aller in die Praxis zu implementieren.

Aufgrund der vielen verschiedenen Kooperationspartner wurde dieses Jahr ein überaus breites Themenspektrum angeboten. Vorträge über die Behandlungsstrategien und Wirkungsweisen sowie die richtigen Anlagetechniken der Kompressionsverbände wurden präsentiert. In anschließenden Workshops bot sich die Möglichkeit, sich selbst ein Bild

von der praktischen Umsetzung zu machen.

Eine Vielzahl unterschiedlicher Erkrankungen und deren Behandlungsstrategien aus dem Bereich der Gefäßchirurgie wurden unter Berücksichtigung konservativer wie operativer Maßnahmen dargestellt. Die gefäßchirurgische Versorgung und neue Generationen von Biomaterialien zeigen in der Wundversorgung innovative Entwicklungen auf.

Operative Eingriffe wie die Liposuktion, mikrochirurgische Eingriffe an den Lymphgefäßen oder die autologe Lymphknoten transplantation gestalteten das Programm für alle Berufsgruppen hochinteressant und boten ein »update« in der Gefäßmedizin. Die praktische Umsetzung der Dopplersonografie bot den Mediziner und Nichtmediziner in den Workshops eine interessante Abwechslung zu den Vorträgen.

Des Weiteren waren die Pflegeberufe ebenso stark vertreten und leisteten

ihren Beitrag zur Wundversorgung auf wissenschaftlichem Niveau. Von der Fragestellung optimaler Wundrandversorgung über Ekzeme und maligne Hautveränderungen bis hin zum Ulcus cruris wurden die Themen der Fachgebiete auf dem neuesten Stand der Wissenschaft erörtert. Auch hier wird wie in den anderen Fachdisziplinen über Kompetenzen, Weiterbildungsmaßnahmen und die Kostenentwicklung diskutiert.

Die zahlreichen Fachaussstellungen lieferten zusätzliche Informationen, die die Fachbeiträge sehr gelungen ergänzten. ■



INTERNET

Weitere Informationen zum Kongress:

www.dgfw.de/pdfdata/kongress_09/DGfW_2009_Hauptprogramm.pdf